

Änderungsantrag

der Fraktion DIE LINKE

zum Antrag der Fraktion des SSW	"Trennung von	Stromerzeugung und
Leitungsnetz"		

Drucksache 17/118

Der Landtag wolle beschließen:

Stromerzeugung und Leitungsnetz müssen in öffentliche Hand überführt werden

Der Schleswig-Holsteinische Landtag spricht sich für die Überführung von Stromerzeugung und Leitungsnetz in öffentliche Hand aus. Hierfür sieht der Schleswig-Holsteinische Landtag eine bundesgesetzliche Regelung als unabdingbar an. Der Schleswig-Holsteinische Landtag fordert daher die Landesregierung auf, eine entsprechende Initiative auf Bundesebene einzubringen.

Neben dieser Initiative auf nationaler Ebene sieht der Landtag die Notwendigkeit einer Harmonisierung auf EU-Ebene mit dem Ziel, eine Stromerzeugung zu ermöglichen, die sowohl die zeitnahe Abschaltung aller Atom- und Kohlekraftwerke als auch sozialverträgliche Preisgestaltungen ermöglicht.

Begründung:

Energieerzeugung gehört zur Daseinsvorsorge und damit in öffentliche Hand. Nur so kann die Politik dafür sorgen, dass für Energie sozialverträgliche Preise erhoben werden und ein umweltfreundlicher Energiemix eingeführt wird.

Ranka Prante und Fraktion